

neuester Zeit ist hierin ein Umschwung angebahnt, indem an vielen, insbesondere industriellen Orten sogenannte Volksbadeanstalten errichtet werden, wo schon für 10 Pfg. (2½ Cents) ein warmes Bad gegeben wird.

Entwässerungsanlagen. Die städtischen Entwässerungsanlagen sind im Laufe der letzten 20 Jahre wesentlich erweitert und vervollkommen worden. Insbesondere ist die unterirdische Entwässerung der Städte mittels Kanalisation in allen deutschen Haupt- und größeren Provinzialstädten durchgeführt.

Heizung und Lüftung. Die Heizungs- und Lüftungstechnik ist in Deutschland in hohem Grade entwickelt und in ihren Leistungen außerordentlich vielseitig. Es ist dies wesentlich dem Umstande zuzuschreiben, daß seit mindestens 20 Jahren akademisch gebildete Ingenieure auf diesem Gebiete thätig sind. Während in Deutschland fast kein größeres öffentliches Gebäude mehr ohne Zentralheizung und Lüftung errichtet wird und die Zahl der Wohn- und Geschäftshäuser mit derartigen Einrichtungen stetig wächst, steigt auch die Ausfuhr nach fremden Ländern in erfreulicher Weise.

Krankenhäuser und Irrenanstalten. Wo es irgendwie die örtlichen Verhältnisse gestatten, baut man jetzt in Deutschland nur einstöckige Krankengebäude. Vorbildlich ist hierin der in Hamburg-Eppendorf entstandene Bau geworden; diese Anstalt, welche auch mit der bis jetzt festgehaltenen Einschränkung auf 700 Betten bricht, zeigt fast durchgehend einstöckige Bauten. Hier wurden auch zum erstenmal für zahlende Kranke besondere Gebäude errichtet, die man bisher in verschiedenen Räumen der allgemeinen Krankenhäuser zerstreut unterbrachte. Die allgemeinen Krankenhäuser sucht man neuerdings durch Rekonvaleszenten-Anstalten, die in weiterer Entfernung von der Stadt angelegt werden, zu entlasten; auch wurde neuerdings eine größere Isolierung der Lungentranken bei manchen Anlagen durchgeführt.

Krankenanstalten zur Heilung und Pflege von Irren, zur Erziehung von Idioten u. s. w. werden neuerdings allgemein nach dem Zerstreungssystem eingerichtet, indem man fordert, daß die Kranken in möglichst kleiner Zahl unter einem Dache vereinigt werden.

B. Closterhalsen.



Transportgebäude.

Abtheilung G.

Transportwesen, Eisenbahnen, Schiffe, Fuhrwerke.

Sammel-Ausstellung

des

Ingenieurwesens.

Geschäftsleitung: Ausschuss für die deutsche Ingenieur-Ausstellung auf der Weltausstellung in Chicago, Berlin W., Potsdamerstraße 131.

Vorsitzender: Herr Ingenieur **A. Herzberg**, Berlin W., Margarethenstraße 1.

Stellvertretender Vorsitzender: Herr Professor **Goering**, Berlin W., Wichmannstr. 12c.

Schriftführer: Herr Direktor **Th. Peters**, Berlin W., Potsdamerstr. 131.

Vertreter in Chicago: Herr Regierungsbaumeister **Hartmann** und Ingenieur **J. S. Teucher**, Chicago.

1608. **Ackermann, Th.** — München — Bücher.

1604. **Aktion-Maschinenbau-Anstalt, vorm. Benuleth & Ellenberger** — Darmstadt — Modell einer »Landwirthschaftlichen Spiritusbrennerei«, Zeichnungen ausgeführter Spiritusbrennereien und Trockenanlagen für deren Rückstände, sowie solcher v. Brauereien u. Stärkefabriken sowie Proben entsprechender Trockenprodukte. — Einrichtungen v. Spiritusfabriken, Spiritustraffinerien, Preßhefenfabriken.

Ausführungen in allen Ländern und für alle möglichen Rohmaterialien. Trockenapparate für Rückstände von Spiritusfabriken, Brauereien, Zuckfabriken, Stärkefabriken u., sowie für Fäkalien u. andere flüssige u. breiige Massen.

1605. **André, Friedrich**, Civilingenieur — Hildesheim — vertr. durch **George Wolff**, 81 Illinois Street, Chicago — 2 Modelle von Desinfektionsapparaten für Krankenanstalten und Gemeinden, zum Desinfizieren von Kleidungsstücken, Matratzen, Betten u. ausgeführt von Eisenblech. Zeichnung einer Holzschleifmaschine.

1606. **Architekten- und Ingenieur-Verein** — Hannover — Zeitschrift des Vereins.

1607. **Bach, C.**, Professor — Stuttgart — Druckwerke mit Zeichnungen, betr. Berechnung und Konstruktion der Maschinenelemente. Konstruktion der Feuerspritzen. Versuche über Ventilbelastung, Ventilwiderstand und Ventilbewegung. Die Wasserräder, Elastizität und Festigkeit. Versuche über die Widerstandsfähigkeit ebener Platten.

1608 **Baer, Carl**, Architekt und Bauunternehmer — Eltville, Kreis Rheingau, Provinz Nassau — vertr. durch **Carl Michelbach**, Architekt, Frankfurt a. Main, Chicago — Projekte landwirthschaftlicher Bauten und Weinkeller-Anlagen. Normalentwurf zu einem Kuhstalle für 66 Kühe.